

Bundesratswahl 2019



Im Dezember 2019 wird der Bundesrat neu gewählt. Wird wohl erstmals in der Geschichte ein Mitglied der Grünen in die Regierung einziehen? (Bild: admin.ch)

Worum geht es?

Bei den Wahlen im Oktober haben die Grünen am meisten Sitze dazugewonnen und sind nun die viertstärkste Partei im Parlament. Jetzt folgt der Ruf nach einer Vertretung in der Landesregierung. Alle vier Jahre und jeweils zwei Monate nach den nationalen Parlamentswahlen wird der Bundesrat vom neu zusammengesetzten Parlament gewählt. In der Regel werden amtierende Bundesrätinnen und Bundesräte nicht abgewählt und eine Veränderung findet erst statt, wenn ein Mitglied des Bundesrats zurücktreten will.

Lernziele

- Sie können erklären ...
 - ... nach welchen Regeln der Bundesrat zusammengesetzt wird.
 - ... nach welchen Regeln der Bundesrat entscheidet.
- Sie können beschreiben ...
 - ... wer in den Bundesrat gewählt werden kann und wer ihn wählt.
 - ... wie viele Jahre eine Bundesrätin oder Bundesrat im Amt bleiben kann.
- Sie kennen die wichtigsten Fakten und Zahlen zur Bundesratswahl.
- Sie formulieren Ihre Meinung zur «angemessenen Vertretung» von Regionen und Frauen im Bundesrat.
- Sie beschreiben und skizzieren Grafiken zur den Parlaments- und Bundesratswahlen.

Relevante Kapitel in den Lehrmitteln

«Aspekte der Allgemeinbildung»: 2.2 Institutionen, Der Bundesrat

«Der Staat»: 2.5 Der Bundesrat

Aufgabe 1: Einstieg: Umfrage zur Bundesratswahl

Victor Giacobbo hat sich anlässlich einer früheren Bundesratswahl umgehört und die Leute in den Strassen befragt, was sie über die Bundesratswahlen wissen. Vielleicht tragen die folgenden Aufgaben dazu bei, dass Sie besser Bescheid wissen?

Schauen Sie selbst:



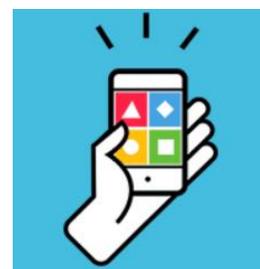
Wissen Sie besser Bescheid?
(Bild: SRF)



<https://www.nanoo.tv/link/v/eyeTxDAs> (Dauer 3:43)

Aufgabe 2: Quiz

Lösen Sie das Bundesrat-Quiz in Einzelarbeit nachfolgend oder zusammen in der Klasse mit Kahoot. (Übertragen Sie in letzterem Fall Ihre Auswahl von Kahoot in die unten stehenden Quiz-Fragen.)



Klassenkahoot (Bild: herrjasper.de)

Wie wird der Bundesrat auch bezeichnet?

- Die Landesregierung
- Die Legislative
- Die Judikative
- Die Exekutive

Für wie viele Jahre wird eine Bundesrätin oder ein Bundesrat jeweils gewählt?

- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 4 Jahre
- 5 Jahre

Wie lange darf eine Bundesrätin oder ein Bundesrat maximal im Amt bleiben?

- 4 Jahre
- 8 Jahre
- 16 Jahre
- Unbeschränkt

Seit wann hat die Schweiz einen Bundesrat?

- Seit 1291
- Seit 1798
- Seit 1848
- Seit 1918

Wie viele Bundesräte gab es insgesamt schon?

- Zwischen 50 - 100
- Zwischen 100 - 150
- Zwischen 150 – 200

Wie viele Bundesrätinnen gab es insgesamt schon?

- 9
- 32
- 45
- 63

Seit wann gibt es die erste Bundesrätin?

- Seit es die Schweizerische Landesregierung gibt
- Seit der Einführung des Frauenstimmrechts (1971)
- Nach 1971 bis 1980
- Nach 1980

Stimmt es, dass die Frauen im Bundesrat schon mal eine Mehrheit waren?

- Ja
- Nein

Wie viel verdienen Bundesrätinnen und Bundesräte? (brutto, pro Jahr, in CHF)

- Weniger als 200'000
- Zwischen 200'000 - 300'000
- Zwischen 400'000 - 500'000
- Mehr als 500'000

Zum Vergleich: Wie viel verdient Granit Xhaka, Fussballer der Schweizer Nationalmannschaft? (auch brutto, pro Jahr, in CHF)

- Weniger als 1 Million
- Zwischen 1 - 2 Millionen
- Zwischen 2 - 3 Millionen
- Mehr als 3 Millionen

Nach welcher Regel wird im Bundesrat entschieden?

- Die Bundespräsidentin oder der Bundespräsident entscheidet
- Jeder Bundesrat hat ein Vetorecht
- Die Mehrheit der Mitglieder des Bundesrats entscheidet

Wer kann Bundesrat werden? Das sind die Voraussetzungen:

- 18 Jahre, mit Schweizer Pass,
- 18 Jahre, mit Schweizer Pass, Parlamentsmitglied
- 18 Jahre, mit Schweizer Pass, Parteimitglied

Bis zu welchem Alter kann man als Bundesrat gewählt werden?

- Bis 65
- Bis 70
- Es gibt keine Altersbeschränkung

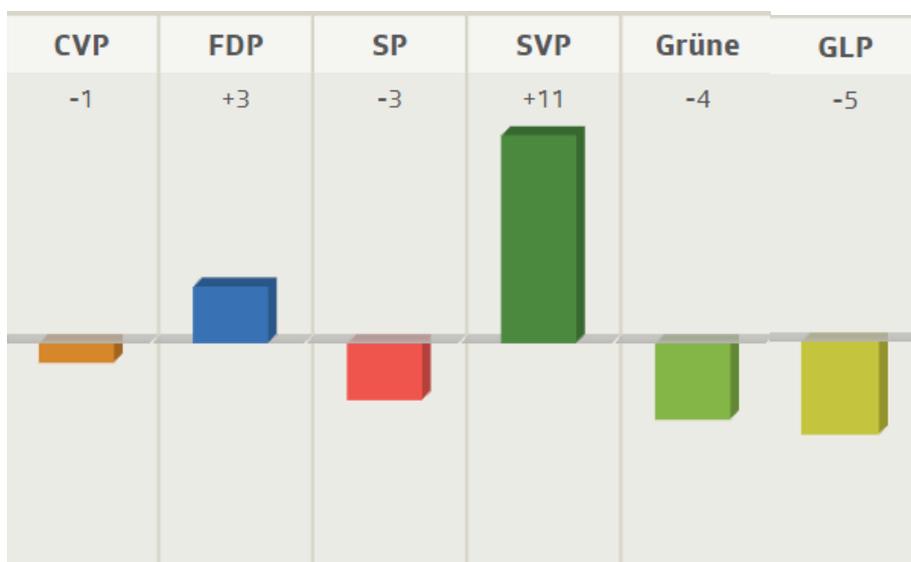
Aufgabe 3: Das neue Parlament

Am 20. Oktober 2019 wurde das nationale Parlament neu gewählt. Die Klimabewegung hat Wirkung gezeigt! Anbei die Sitzveränderungen pro Partei:

| PARTEI | VERÄNDERUNG |
|--------|-------------|
| SVP | -12 |
| SP | -4 |
| FDP | -4 |
| Grüne | +17 |
| CVP | -3 |
| GLP | +9 |

Veränderung Anzahl Sitze pro Partei Wahlen 2019 (Bild: srf.ch/news)

- a) Welche Ergebnisse hatten die Grünen und die Grünliberalen zu verzeichnen?
- b) Welche Ergebnisse hatte die SVP erzielt?
- c) Vergleichen Sie die Resultate mit dem Jahr 2015 (siehe folgende Grafik). Wie stand es damals um die SVP, die Grünen und die Grünliberalen?



Veränderung Anzahl Sitze pro Partei Wahlen 2015 (Bild: srf.ch/news)

- d) Wie erklären Sie sich die grossen Unterschiede zwischen den Wahlergebnissen der SVP und den Grünen respektive den Grünliberalen im Jahr 2015 und im Jahr 2019?

Aufgabe 4: Die Sitze im Bundesrat

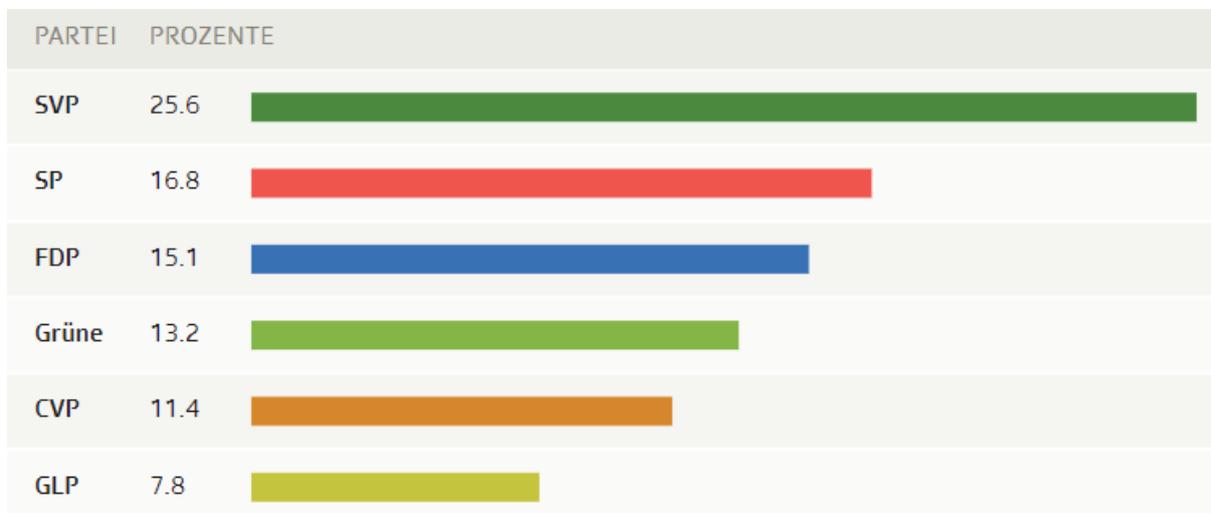
Immer nach den Wahlen eines neuen nationalen Parlaments finden die Gesamterneuerungswahlen des Bundesrats statt.

- a) Notieren Sie in der nachfolgenden Tabelle für jede Partei die Anzahl Bundesratssitze und die entsprechenden Bundesrätinnen und Bundesräte. Die Informationen finden Sie im Internet, z.B. unter: <http://bit.ly/2pWaJTc>¹.

| Partei | Anzahl Sitze | Namen der Bundesrätinnen und Bundesräte |
|--------------------|--------------|---|
| SVP | | |
| SP | | |
| FDP | | |
| CVP | | |
| Grüne (GPS) | | |
| Grünliberale (glp) | | |

¹ <https://www.admin.ch/gov/de/start/bundesrat/mitglieder-des-bundesrates.html>

b) Eine Regel – die sogenannte Zauberformel – besagt, dass die drei wählerstärksten Parteien zwei Sitze im Bundesrat erhalten und die viertstärkste Partei einen Sitz. Vergleichen Sie die Verteilung der Bundesräte nach Parteien mit dem aktuellen Wähleranteil der Parteien (siehe folgende Grafik). Was müsste sich gemäss Zauberformel im Bundesrat ändern?

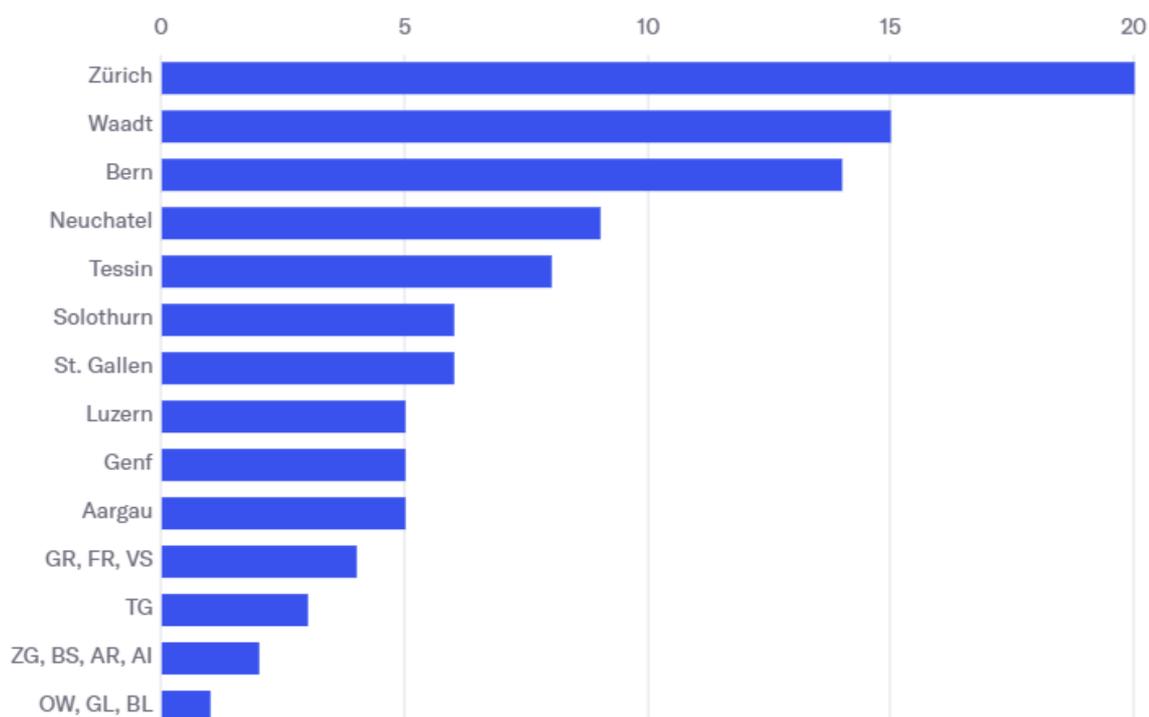


Anzahl Wählerinnen und Wähler in Prozent pro Partei im Oktober 2019 (Bild: srf.ch/news)

Aufgabe 5: Vertretung der Regionen und Sprachen

In der Bundesverfassung (BV 175: Zusammensetzung und Wahl des Bundesrats) steht: «[Es] ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die Landesgegenden und Sprachregionen angemessen vertreten sind.» Die bevölkerungsreichsten Kantone waren fast immer mit einer Vertretung in der Regierung. Es gibt jedoch auch Kantone, die noch nie einen Bundesrat stellten.

- a) Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der Bundesräte der jeweiligen Kantone seit Gründung des Bundesstaats. Schauen Sie sich die Grafik an und beantworten Sie die Fragen.



Anzahl Bundesräte seit 1848 pro Kanton (Quelle: nzz.ch)

| | |
|---|--|
| Wie viele Bundesräte gab es bisher aus dem Kanton Zürich? | |
| Wie viele Bundesräte gab es bisher aus dem Kanton Glarus? | |
| Welche Kantone der Schweiz hatten noch nie einen Bundesrat? Tipp: Es sind 5 Kantone. Vergleichen Sie die Grafik oben mit der Liste: https://de.wikipedia.org/wiki/Kanton_(Schweiz) | |
| Wie viele Bundesräte kamen bisher aus den drei Westschweizer Kantonen Waadt, Neuenburg und Genf? | |

| | |
|---|--|
| Wie viele Bundesräte kamen bisher aus dem Tessin? | |
|---|--|

- b) Finden Sie es richtig, dass in der Schweiz darauf geachtet wird, dass die Sprachregionen und Landesgegenden angemessen in der Regierung vertreten sind? Begründen Sie Ihre Meinung.

Aufgabe 6: Frauen im Bundesrat

In unten stehender Tabelle sehen Sie die Anzahl Frauen und Männer im Bundesrat seit 1959.

- a) Beantworten Sie die folgenden Fragen mit Hilfe der Tabelle.

M=Männer, F=Frauen. Frauenanteil: in Prozent.

| Zeitraum | 1959–1984 | | 1984–1989 | | 1989–1993 | | 1993–1999 | | 1999–2003 | | 2004–2006 | |
|---------------------|-----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|---|
| | F | M | F | M | F | M | F | M | F | M | F | M |
| Total | 0 | 7 | 1 | 6 | 0 | 7 | 1 | 6 | 2 | 5 | 1 | 6 |
| Frauenanteil | 0,0 | | 14,3 | | 0,0 | | 14,3 | | 28,6 | | 14,3 | |

Quelle: Bundesamt für Statistik

| Zeitraum | 2006–2008 | | 2009–2010 | | 2010–2011 | | 2012–2015 | | 2016–2018 | | Ab 2019 | |
|---------------------|-----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|---|---------|---|
| | F | M | F | M | F | M | F | M | F | M | F | M |
| Total | 2 | 5 | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | 2 | 5 | 3 | 4 |
| Frauenanteil | 28,6 | | 42,9 | | 57,1 | | 42,9 | | 28,6 | | 42,9 | |

Quelle: Bundesamt für Statistik

| | |
|--|--|
| In welchem Zeitraum erscheint die erste Frau im Bundesrat? | |
| In welchem Zeitraum gab es im Bundesrat am meisten Frauen? | |

| | |
|---|--|
| Wie viel beträgt ungefähr der durchschnittliche Frauenanteil im Bundesrat in Prozent seit 1959? | |
|---|--|

b) Visualisieren Sie die Zahlen der vorhergehenden Tabelle in einer anschaulichen Grafik.

c) Für die angemessene Vertretung der Parteien im Bundesrat gibt es eine Regel, die Zauberformel. Dass die Regionen und Sprachen der Schweiz im Bundesrat entsprechend berücksichtigt werden sollen, steht in der Verfassung (BV 175). Sollte es eine gesetzliche Regelung dafür geben, dass die Frauen angemessener im Bundesrat vertreten sind (z.B. immer mindestens 3 von 7)? Begründen Sie Ihre Meinung.

Aufgabe 7: Zum Abschluss: Heiterkeit im Bundesrat

Nicht immer sind die Themen spannend, um die sich der Bundesrat kümmern muss. Da kann man schon mal die Kontrolle verlieren.

Sehen Sie sich die folgenden Videoausschnitte aus dem Berufsalltag einer ehemaligen Bundesrätin und eines ehemaligen Bundesrats an.



<https://www.nanoo.tv/link/v/aeMdhfjf> (Dauer: 2:26)
(Leuthard)



Leuthard (Bild: srf.ch)



<https://www.nanoo.tv/link/v/BaMkBhaf> (Dauer: 2:02)
(Merz)



Merz (Bild: srf.ch)



<https://www.nanoo.tv/link/v/pCAhDjes> (Dauer: 1:24)
(Knackeboul ft. Merz)

«Wenn Sie mich fragen, was mein Lieblingsmöbel ist, käme mir sicher kein Rednerpult in den Sinn.» (Ehemaliger Bundesrat, der nicht für seine Redekünste bekannt war)